

Weniger schlecht ist nicht gut genug

Um es einmal positiv auszudrücken: Bisher beschränkten sich die Nachhaltigkeits-Bemühungen der grafischen Industrie darauf, die Produktion möglichst wenig umweltschädlich zu betreiben – und die ›nicht vermeidbaren‹ Emissionen zu kompensieren. Jetzt kommen Papiere von *Gmund* und *Mondi* auf den Markt, die weit höhere Öko-Standards realisieren.

Von Klaus-Peter Nicolay

Rund 30% der Stoffe des herkömmlichen Druckprozesses lassen sich nicht recyceln. Sie können zwar kompensiert werden, landen aber schließlich auf einer Deponie. Auf Dauer kann das keine Lösung sein, denn ›weniger schädlich‹ schadet letztlich noch immer.

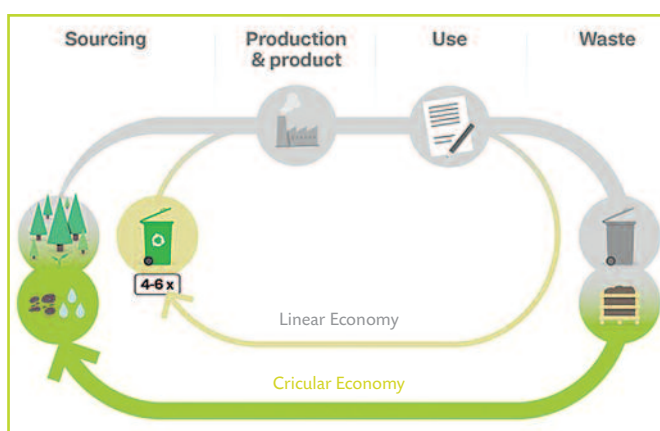
Ziel müssen also Produktionsprozesse sein, bei denen erst gar kein Abfall entsteht. Und wenn doch, muss er wieder als

Rohstoff zurückgeführt werden können. Genau das ist die Philosophie hinter *Cradle-to-Cradle* (CtC), dem höchsten Produktionsstandard für ökologisch produzierte Produkte. Der Begriff lässt sich sinngemäß mit ›von der Wiege zur Wiege‹ übersetzen und steht für die Vision einer abfallfreien Wirtschaft, bei der keine gesundheits- und umweltschädlichen Materialien mehr verwendet werden und alle Stoffe dauerhaft Nähr- und Rohstoffe für natürliche oder technische Kreisläufe sein können. Zum Beispiel kompostierbare Drucksachen oder Textilien, essbare Verpackungen, reine Kunststoffe oder Metalle, die unendlich oft wiederverwendet werden können.

Wie die Natur drucken würde

Beim Drucken nach dem Prinzip *Cradle-to-Cradle* werden ausschließlich Substanzen verwendet, die in den biologischen Kreislauf zurückgeführt werden können. Wirklich nachhaltige Produkte entstehen nicht durch die Reduzierung schädlicher Substanzen, sondern durch deren Vermeidung. Deshalb gibt es bei *Cradle-to-Cradle* auch keinen Abfall. Wie in der Natur bleiben alle Substanzen in Kreisläufen erhalten.

2011 war die österreichische Druckerei *gugler*DruckSinn* in Melk die erste Druckerei weltweit, die *Cradle-to-Cradle*-Certified-Druckprodukte anbieten konnte. *gugler*DruckSinn* begann mit einer einzigen *Cradle-to-Cradle*-zertifizierten Druckfarbe, einem Dispersionslack, einem ungestrichenen und einem gestrichenen Papier. Mit Stand vom 12. November 2020 sind 40 Materialien CtC-zertifiziert.



Im Rahmen des *Cradle-to-Cradle*-Programms wird Nachhaltigkeit in fünf Kategorien bewertet:

- Materialgesundheit,
- Wiederverwertung,
- Luftreinhaltung und Klimaschutz,
- verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Böden sowie
- soziale Verantwortung.

Alle verwendeten Materialien, deren Inhaltsstoffe sowie Kreislauffähigkeit werden genau geprüft und dem Prozess angepasst. Das gilt auch für verantwortungsvolles Wassermanagement und den Verarbeitungsprozess im Unternehmen.

Pioniere unter den Papierherstellern

Jetzt gehen zwei Papierhersteller voran und haben zumindest schon einmal für einen Teil ihres Programms *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierungen vorgelegt.

Gmund hat mit seiner 48 Farben umfassende Papierqualität *Gmund Colors* die *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierung Silber erlangt (wir werden darüber noch separat berichten).

Der Papierhersteller *Mondi* hat für die ungestrichenen Feinpapiere aus den Werken in Österreich, der Slowakei und Russland die Zertifizierungsstufe *Cradle-to-Cradle*-Certified Bronze erhalten. Damit ist *Mondi* der wohl einzige Anbieter eines solch umfangreichen Sortiments an ungestrichenen Feinpapieren mit einer *Cradle-to-Cradle*-Zertifizierung, die den Übergang von der Linear- zur Kreislaufwirtschaft kennzeichnet. Zu dem Sortiment, das den hohen Standards und Vorgaben dieses Zertifizierungssystems entspricht, gehören die Marken *Color Copy*, *Pergraphica*, die *Nautilus*-Recyclingpapiere sowie ein umfassendes Büropapierportfolio.

Übrigens: Auf *Color Copy* 250 g/m² der *Mondi* AG ist der Umschlag dieser Ausgabe produziert.





MEHR KUNDSCHAFT GEWINNEN

Entdecken Sie eine Welt voller Möglichkeiten – beweisen Sie Ihr Talent und steigern Sie Ihre Auftragszahlen.

Mit XMPie können Sie mehr erreichen, indem Sie Ihre Druckerei digitaler aufstellen.

Gewinnen Sie mehr Kundschaft und steigern Sie Ihr Druckvolumen durch den Online-Verkauf personalisierter Druckerzeugnisse direkt an die Endkunden oder über ein maßgeschneidertes B2B-Marketingportal für Ihre Geschäftskunden. Beseitigen Sie die Hürden, die durch manuelle Verkaufs-, Bestell-, Vorbereitungs- und Produktionsprozesse entstehen und bieten Sie Ihren Kunden ein Sortiment an auftragsbereiten, ergebnisorientierten Kommunikationskanälen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Machen Sie Ihr Druckunternehmen zu einem unverzichtbaren Teil des Arbeitsablaufs Ihrer Kunden, indem Sie Ihren Shop in ein beliebiges MIS, eine Druckvorstufe, ein E-Procurement, ein CRM oder ein anderes bestehendes Geschäftssystem integrieren.

SCAN TO TAKE
THE QUIZ



MEHR MACHEN – MIT XMPIE